

Bereinsnachrichten

Gesellschaft für Naturkunde e. V. Bielefeld

Vorsitzender: Oberpostinspektor **De p p e**,
Bielefeld.

Schriftwart: Stadtoberinspektor **L ü n -
s t r o t h**, Bielefeld.

Geschäftsbericht für das Jahr 1935.

Im Jahre 1935 konnten wir in gewohn-
ter Weise unsere Arbeit tun. Unser Mitglie-
derbestand ist erfreulicherweise gestiegen.
Das Jahr brachte uns fünf neue Mit-
glieder: Drossel, Dr. Glörfeld, Sunder-
mann, Theurich und Wolff. Weitere zwei
Neuaufnahmen stehen bevor.

In den Sitzungen, die im allgemeinen
monatlich zweimal waren, wurden die
folgenden Vorträge behandelt:

Januar 1935, Herr Legtmeyer: Erlebnisse
Dr. Georgis auf der letzten Grönland-
expedition Alfred Wegeners.

Februar 1935, Herr Gottlieb: Bericht
über einen Schulungslehrgang im
NSLB. in Münster vom 2.—7. 1. 35.

März 1935, Herr Deppe: Entwicklung der
Rassen nach den Auffassungen des Prof.
Egon Freiherr v. Gickstedt.

März 1935, Herr Dr. Glörfeld: Rassen-
geschichte der Juden.

April 1935, Herr Baumann: führte eine
Dunkelaufnahme vor.

Mai 1935: Befichtigung des Telegraphen-
amts.

Mai 1935, Herr Dr. Grote: Der Dümmer.

Mai 1935, Her Deppe: Das Ravensberger
Hügelland.

Juni 1935: Verschiedene kleine Berichte.

Juni 1935, Herr Studienrat Baumann:
Tonfilm, Bildübertragung, Fernsehen.
I. Teil.

Juli 1935, Herr Baumann: desgl.
II. Teil.

Juli 1935, Herr Sundermann: Karten-
lesen, Marschkompaß, Planzeiger.

September 1935, Herr Kuhlmann: Son-
nenlauf und Vogelzug.

September 1935, Herr Konrektor Ritzmann:
Entfernungen und Messungen im Wel-
tenraum.

Oktober 1935, Herr Kuhlmann: Leben und
Wirken des deutschen Naturforschers
Flöricke.

Oktober 1935, Herr Rektor Meise: Erleb-
nisse und Eindrücke auf einer Italien-
reise.

November 1935, Herr Beckmann: Die
Seidenraupen.

Dezember 1935, Herr Schmiede: Erlebnisse
bei den schwarzen und weißen Störchen
in Ostpreußen.

Dezember 1935, Herr Legtmeyer: Über
Gewürzpflanzen und über Gewürz-
kriege.

Es fanden mithin 18 Sitzungen statt.
Im Durchschnitt war jede Sitzung von
18 Mitgliedern besucht. Es muß erstrebt
werden, eine höhere Besucherzahl der
Sitzungen zu erreichen.

Unsere Absicht, jeden Monat eine Ganz-
tagswanderung zu machen, ist leider be-
sonders in den Sommermonaten nicht
durchgeführt worden. Wir wollen ver-
suchen, in diesem Jahr mehr zu wandern.
Die Ausflüge gingen nach Halle—Saten-
hausen, Detmold—Horn, Eickum und in
die Senne. Am 18. und 19. Mai fuhren
wir im Postauto über das Wiehengebirge
zum Dümmer und weiter über Damme,
Großes Moor, Süntelstein, Gesmold zu-
rück. Der starke Regen beeinträchtigte die
Fahrt, es mußten einige Punkte aufgege-
ben werden. Mit unserem Ehrenvor-
sitzenden Dr. Breitenbach trafen wir uns
zweimal an einem Sonnabend Nachmit-
tag im Tränenkrug zu einem fröhlichen
Beisammensein. Kurz vor Weihnachten
waren wir dort zu Breitenbachs 79. Ge-
burtstag zusammen.

Für unser Sennegrundstück hat Herr
Legtmeyer neue Satzungen aufgestellt, die
am 20. März beraten und genehmigt wur-
den. Die wesentliche Änderung ist, daß
die Anteile am Grundstück verzinst wer-
den.

Am 2. Februar feierten wir im Säger-
saal des Vereinshauses ein frohes Fest
im Kreise unserer Frauen und einiger
Gäste. Herr Reibig hielt hier einen Licht-
bildervortrag; er zeigte uns herrliche
Aufnahmen aus unserer freien Senne
und unserem Dsning. Im zweiten Teil
führte er uns Bilder von unseren Wan-

berfahrten vor. Seitere und unbekümmerte Wandertage brachte Herr Reibig mit seinen schönen Bildern uns sehr eindrucksvoll wieder in Erinnerung. Herrn Reibig gebührt für seine mühevollen Arbeit ein besonderer Dank.

Herr Gottlieb hatte für den Festabend eine Ehrenplakette mit einem ausgewachsenen Floh besorgt. Das Fest sowie alle anderen Veranstaltungen unserer Gesellschaft verliefen in bestem Einvernehmen.

Mit Zufriedenheit und Freude können wir auf das abgelaufene Jahr zurückblicken. Es gab in unserem Vereinsleben, wie auch früher, manchen Tag, an dem wir unbekümmert und frei von allen Sorgen des Alltags zusammen sein und froh und heiter durch unsere schöne Heimat ziehen konnten. Auch im neuen Jahr, welches wir glücklich begonnen haben, soll der Spruch gelten:

Von allen Freuden dieser Welt,
Die uns ein Gott gegeben,
Das Wandern mir das Herz erhellet.
Ja, Wandern, das heißt Leben.

Naturwissenschaftlicher Verein für Bielefeld und Umgebung.

Vorsitzender: Oberarzt Dr. med. S. W i c h e r n , Bielefeld.

Schriftführer: Dr. F. K o p p e , Bielefeld, Sedanstraße 20.

14. Juni, Sonntag, Botanische Ganztagswanderung nach Dornberg, Babenhäusen, Theesen. Treffen 8,30 Uhr. Führung Gottlieb.

24. Juni, Mittwoch, Lichtbildervortrag Dr. Beyer, Münster. Aus der Tierwelt unserer Quellen und Bäche.

5. Juli, Sonntag, Autofahrt: Salzuflen, Blotho, Rinteln, Arensburg, Bückeburg, Wanderung durch die Bückeburge; zurück über Minden. Abfahrt 7,00 Uhr Posthof, Preis 2,90 R.M. (Gäste —,50 R.M. mehr). Platzkartenvorverkauf 29. 6. bis 4. 7. Postschalter 1. Führung Deppe u. a.

12. Juli, Sonntag, Wanderung Heepen, Altenhagen, Bexter Holz, Leopoldshöhe, Kunkelkrug, Heepen. Abfahrt vom Posthof mit dem Postauto 7,00 Uhr nach Heepen. Führung Kleinewächter.

Alle Vorträge im Museum, Wertherstraße 3, 20 Uhr.

Naturschutz-, Vogelschutz- und Kanarienzucht-Verein Edelkoller Bocholt 1911.

Vorsitzender: Wilh. van Klaveren, Bocholt, Römerstraße 11.

Schriftwart: Heinr. Keukeler, Lowick b. Bocholt, Pannemannstr. 138

Kassenwart: Joh. Nievenhuisen, Bocholt, Grabenstr. 22a.

Vogelwart: Heinrich Stoppe, Bocholt, Schwertstr. 9.

Naturschutzverein für das Hüder Moor und das Elftal E. V.

Sitz Bünde, Westf.

Vereinsführer: Prof. Fr. Langewiesche (Fernruf 2124 Bünde).

Schriftwart: Rektor Nolting, Sunnebrock b. Bünde (Westf.).

Kassenwart: Kurt Wittkämper, Bünde.

Naturwissenschaftlicher Verein Dortmund.

Leitung: Dr. Hermann Pudde, Dortmund, Kettelerweg 47.

Biologische Gesellschaft für das Industriegebiet

(Ortsgruppe des Deutschen Biologenverbandes)

Vorsitzender: Dr. Steusloff, Gelsenkirchen, Gabelsbergerstraße 10.

Geschäftsstelle: Ruhrland-Museum, Essen-West, Am Westbahnhof 2.

Ortsgruppe Minden Westf. im Bund für Vogelschutz, Stuttgart.

Vorsitzender: Martin Baade, Minden, Hufschmiede.

Gesellschaft westfälischer Physiker, Chemiker und Geologen.

Vorsitzender: Oberstudiendirektor Prof. Dr. Poelmann, Münster i. W.

Schriftführer: Dr. D. Windhausen, Münster i. W., Stolbergstr. 7.

Heimatgeographische Vereinigung Münster-Münsterland.

Vorsitzender: Dr. E. Lücke, Münster i. W.,
Albert-Leo-Schlageterstr. 58.

Schriftführer: G. Röschenbleck,
Beckum i. W., Elisabethstr. 40.

Kassenwart: C. F. Rotermund, Mün-
ster i. W., Ferdinandstraße 28.

Münsterische Biologenschaft (Ortsgruppe Münster-Münsterland des Deutschen Biologenverbandes).

Leitung: Oberstudiendirektor Prof. Dr.
H. Poelmann, Münster, Gertruden-
straße 18.

Naturkundliche Kameradschaft „Rhenio-Chatia“, Münster.

Vorsitzender: Dr. Paul Graebner.

Schriftf.: cand. rer. nat. W. Schmidt,
Münster, Dorotheenstr. 22.

Tierchutzverein Münster i. W. und Umgegend e. V., gegründet 1927.

Leiter: Rechtsanwalt E. Louis, Münster
Legidiifstraße.

Schriftf.: Frau M. Braun.

Geschäftsstelle: Legidiifstraße 63. Fern-
ruf 419 61.

Tierheim: Laerer Leichenweg 107. Fern-
ruf 419 61.

Jahresbeitrag: 2,— *R.M.* Konto 3083 III
der Stadtparkasse Münster.

Zweigvereine: Burgsteinfurt und Wet-
tringen.

Westfälischer Naturchutzverein e. V.

Vereinsführer: Dr. Graebner,
Münster i. W., Heerdestr. 23.

Schriftführer: H. Schäper, Münster,
Mbersloher Weg.

Kassenwart: Franz Weissenborn,
Münster i. W., Coerdestraße 51.

Exkursionen und Ausspracheabende wer-
den gemeinsam mit dem Westfälischen Bo-
tanischen und Zoologischen Verein ver-
anstaltet; vergleiche nachstehenden Bericht.

Westfälischer Botanischer Verein (1) und

Westfälischer Zoologischer Verein (2)

Vorsitzende: (1) Rechtsanwalt D. Roenen,
Münster i. W., Salzstr. 14/15;

(2) Univ.-Prof. Dr. R. Schmidt,
Münster i. W., Stadtstr. 29 I.

Schriftführer: (1) Dr. P. Graebner,
Münster i. W., Heerdestr. 23;

(2) Dr. H. Beyer, Münster i. W.,
Werfe 46.

Kassenwart für (1) und (2): Margarete
Graebner, Münster i. W., Heerdestr. 23.

Die Hauptversammlung der beiden
Vereine am 3. April 36 faßte einen be-
deutenden Beschluß zur Vereinfachung
der Geschäftsführung beider Vereine, die
ja schon seit über sechs Jahrzehnten ihres
Bestehens ständig engstens zusammenge-
arbeitet haben. Nachdem bereits seit eini-
ger Zeit der Versand der Zeitschriften in
eine Hand gelegt worden war, ist nun-
mehr festgelegt worden, auch die Bei-
tragsfrage einheitlich zu regeln und nur
eine gemeinsame Kasse zu führen. Der
Jahresbeitrag ist einheitlich auf 4,50 *R.M.*
einschließlich Bezug der Zeitschriften „Na-
tur und Heimat“ und „Abhandlungen
aus dem Landesmuseum der Provinz
Westfalen, Museum für Naturkunde“ fest-
gesetzt worden, mit der Maßgabe, daß auf
besonderen Wunsch der Beitrag um
1,— *R.M.* ermäßigt wird, falls entweder
nur die botanische oder nur die zoologi-
sche Reihe der „Abhandlungen“ gewünscht
wird.

Die bereits festgesetzte Exkursion zur
Davert und zum Benner-Moor muß we-
gen des Gauparteitages auf den 5. Juli
verschoben werden. Weiterhin sind vor-
gesehen:

15. Juli: zum Dortmund-Ems-Kanal.
Treffen 15 Uhr Endhaltestelle der
Straßenbahn Warendorferstr.

26. Juli: Baumberge—Stevental. Treffen
9,21 Uhr Bahnhof Havigbeck (ab
Münster 8,51)

8. August: Jägerhaus—Wolbeck. Treffen
Bahnhof Jägerhaus 15,27 Uhr (ab
Münster 15,08)

23. August: Gelmerheide—Gimble—Nien-
berge. Treffen 8 Uhr Coerdeplatz.

5. September: Pleistermühle (Werfe).
Treffen 15 Uhr Endhaltestelle der
Straßenbahn Warendorferstr.

27. September: Dülmen—Haltern.

Treffen 8,52 Uhr Bahnhof Dülmen
(ab Münster E 8,18; ab Wanne 7,56).

Einer großen Beliebtheit erfreuen sich die neu eingerichteten naturwissenschaftlichen Ausspracheabende, auf denen jedem Gelegenheit gegeben ist, sich über ihn interessierende Fragen in zwangloser Form zu unterrichten. Die nächsten Abende, die gemeinsam mit dem Museum und dem Westf. Naturschutzverein veranstaltet werden, finden an jedem 2. und 4. Montag im Monat im Restaurant Zoologischer Garten um 20,30 Uhr statt, also am 8. Juni; 22. Juni; 13. Juli; 27. Juli; 10. August; 24. August; 14. September; 28. September. — Zu allen Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Arbeitsgemeinschaft Westfälischer Coleopterologen.

Vorstand: Dr. H. Beyer, Münster, Vorsitzender.

Korr.-Kapitän (Ing.) a. D. Fr. Beeß, Preuß. Oldendorf.

Vereinigung Natur und Heimat Paderborner-Land, Sitz Paderborn.

Hauptleiter: Dr. med. Wachter, Paderborn

Schriftführer: Josefine Figge, Paderborn

Rassenwart: Th. Balzer, Paderborn.

Natur- und Heimatschutzverein Warstein

Leiter: Forstmeister Battenfeld, Warstein.

Aus dem Schrifttum

Erbkunde, Rassenkunde und Rassenpflege.

Leitfaden zum Selbststudium und für den Unterricht. Von Dr. Bruno K. Schulz. 98 Seiten. 167 Abbildungen und 2 Karten. J. F. Lehmanns Verlag, München. Preis geh. M. 2,20; Lwd. M. 3,—.

Dieser Leitfaden, der einen anerkannten Rassenforscher zum Verfasser hat, kann sehr empfohlen werden. Es vermeidet ein Eingehen auf Einzelheiten und stellt nur die wichtigsten Tatsachen heraus, die klar und verständlich dargestellt und durch zahlreiche Abbildungen erläutert werden. Das Büchlein ist in erster Linie für die Verwendung im Unterricht an den höheren Schulen geschrieben, kann aber auch jedem Volksgenossen, der sich über die Grundlagen der Rassenkunde und ihre Anwendung unterrichten will, ein guter Wegweiser sein. Die Vererbungslehre wird allerdings nur kurz behandelt, das Hauptgewicht ist auf die Rassenkunde gelegt. Feuerborn.

W o l f s e d t, P., **Geologisch-morphologische Übersichtskarte des norddeutschen Vereisungsgebietes im Maßstab 1: 1 500 000.** Herausgeg. von der Preuß. Geol. Landesanstalt. Berlin 1935. Mit Erläuterungen (33 S.). Preis 3,— R.M.

Die Karte bietet ein vortreffliches Gesamtbild der norddeutschen Diluviallandschaft einschließlich der angrenzenden Gebiete im W und O. Im Süden reicht die

Darstellung bis zum Völsstreifen am Fuß des Mittelgebirges. Auch neueste Ergebnisse geologischer Kartierungsarbeit sind berücksichtigt. Plastisch treten die verschiedenen Eisrandlagen und die mit ihnen verknüpften Ablagerungsgebilde heraus. Wer die Landschaft seiner Heimat zu begreifen sich bemüht, kann diese vielfarbige, erstmalige, in ihrer Art nicht leicht zu übertreffende Karte nicht entbehren. Sie ist besonders geeignet, die engere Heimat in den größeren Rahmen des norddeutschen Großraumes geologisch-morphologisch einordnen zu können. E. Lücke.

Anleitung zu geologischen Beobachtungen.

Von Professor Dr. K. Leuchs. 111 S. mit 63 Abbildungen. In Sammlung Wissenschaft und Bildung. Gebunden 1,80 R.M. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig.

In diesem Büchlein findet der Anfänger in der Geologie — und jeder Naturfreund sollte auch Geologe sein oder werden — die Unterlagen und Handhaben, um sich mit den wichtigsten Vorbedingungen für das Verständnis der Landschaftsgestaltung vertraut zu machen. Es enthält alles Notwendige über Ausrüstung, Kartengebrauch und Anstellung von Beobachtungen aller Art, führt leichtverständlich in die geologische Wissenschaft ein und gibt wie ein kleines Kompendium auf alle Fragen Antwort, vor die der junge Geologe sich gestellt sieht. Fbn.